

Blankwaffe Nr. 1.923

Beschreibung

Schwerer Gebrauchs-Hirschfänger aus der Zeit um 1775. Messing-Kreuzgefäß mit abgesetzter, gerader Parierstange und eichelförmigen Endknöpfen. Intergriertes, waagrechtes Muschel-Stichblatt. Hoher, unterteilter Griffiring mit umlaufenden Messingband aus einem Stück gefertigt. Die Hirschhorn-Griffschalen aussen mit vier halbkugeligen Ziernieten. Innen mit drei flachen Abdeckscheiben.

Volle, zweischneidige, linsenförmige Klinge mit Mittelpitze. Auf der Innenseite Schmiedemarke mit drei eingeschlagenen Engeln? Wahrscheinlich München ab 1773.

Holzscheide mit geschwärztem Lederüberzug und Beimessergefach mit diagonal eingepägten Gitterlinien. Glatte Messingmontur sparsam durch Randlinien verziert. Am Mundblech herzförmig Trageknopf. Beimesser im Stil des Hirschfängers mit Horn-Griffschalen und einer Zierniete, ebenfalls mit Schmiedemarke.

Gesamtlänge.....720 mm
Messerlänge.....690 mm
Klingenlänge.....550 mm
Klingenbreite (max.).....34 mm
Beimesser.....210 mm

Siehe hierzu auch Herbert H. Westphal "Hirschfänger", Seite 465 + 89.

Unberührtes Stück mit schöner Originalpatina. Gereinigte Klinge mit Alterspatina und feinen Rostspuren.

Preis 1.880,- €



